

Auf der Rückseite – der vollständige
Blick auf das Bauvorhaben

*Diese 5 Bauanträge der HOWOGE für
den Ilse-Kiez liegen beim Bezirksamt
Lichtenberg vor.*

1. Ilsestraße 18: Neubau von 1
Wohn-gebäude mit Gewerbe (Haus
11) auf Parkplätzen -

12 Wohneinheiten

2. Ilsestraße 18: Neubau von 3
Wohn-gebäuden im Gleditschhof -

60 Wohn-einheiten

3. Ilsestraße 18: Neubau von 1 Wohn-
gebäude mit Gewerbe (Haus 10) im
Birkenhof - 25 Wohneinheiten

4. Ilsestraße 18: Neubau von 3
Wohn-gebäuden im Birkenhof -

60 Wohn-einheiten

5. Ilsestraße 50: Neubau von 3
Wohn-gebäuden im Akazienhof -

80 Wohn-einheiten

+Schulscheune im Akazienhof

12 neue Gebäude auf 3 Höfen

Wohneinheiten gesamt: 237

- über **80 Bäume** werden direkt
gefällt, dutzende Bäume durch
Bauschäden gefährdet
- zahlreiche **Sträucher/**
Strauchgruppen verschwinden
- **4 Spielplätze** verschwinden

Klimanotstand ignorieren - Hitzetote akzeptieren???

**„Die Menschheit führt einen Krieg gegen
die Natur. Das ist selbstmörderisch.“**

António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen

Einige Fakten:

2022 war der heißeste Sommer...

... seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Zukünftig sind immer extremere Hitzeperioden zu erwarten.

Im Sommer 2022 sind nach Schätzungen des **RKI** in Deutschland
4 500 Menschen durch die Hitze gestorben.

**Mit den Plänen der HOWOGE wird der Ilse-Kiez als letzte
größere, kühlende Freifläche in Karlshorst-West zum Hitze-
HOTSPOT umgebaut!!!**

Gefährdet sind ältere Menschen, Menschen mit Herz-Kreislauf-
oder Atemwegserkrankungen, aber auch Schwangere, Säuglinge,
Kleinkinder und alle, die im Freien arbeiten, Sport treiben oder
sich nur aufhalten.

Dringliche Forderung an den Senat für Stadtentwicklung!

- ⇒ **Stoppen Sie die Bauanträge der HOWOGE!**
- ⇒ **Erlauben Sie dem Bezirk Lichtenberg den B-Plan
11-125 zu Ende zu führen und festzusetzen!**
- ⇒ **Akzeptieren Sie gelebte DEMOKRATIE und damit
die Ergebnisse von 6 Jahren Öffentlichkeits- und
Behörden-Beteiligungen!**

Bauen JA – aber die drei Höfe bleiben Grünflächen!

**Wir wollen, dass hier weiterhin Kinder ungefährdet
und gesund miteinander spielen können. Die
Bürger*innen aus Karlshorst-West sich treffen,
bewegen und nach der Arbeit durchatmen können.**

Bitte wenden!

